

Vergleich der Kosten Kastanienallee – Wunstorfer Straße

Hannover, den 30. Juli 1971

1. Vermerk

Betr.: Regionales Rechenzentrum

In Fortsetzung der Besprechung vom 28.5.1971 hat am 30.7.1971 bei Herrn StSekr. Wedemeyer eine weitere Besprechung zur Frage der endgültigen Unterbringung des RRZ stattgefunden. Teilnehmer waren wieder: von der VW-Stiftung die Herren Dr. Gambke und Jansen, von der Hochschulabteilung die Herren Schneider und Dr. Wernecke.

Nach der jetzt vorliegenden Schätzung der Sonderbehörde (Bericht der TU Hannover vom 9.7.1971) würden die Kosten für eine 2. Ausbaustufe im Gebäude der ehem. PHG rd. 1,5 Mio DM betragen. Zusammen mit den rd. 1,7 Mio DM für die 1. Stufe ergäbe das den auffallend niedrigen Betrag von rd. 3,2 Mio DM. Aber auch wenn der Ausbau an dieser Stelle insgesamt 5 Mio DM kosten würde, wäre das immer noch erst die Hälfte der 10,7 Mio DM, die als anteilige Kosten für den Neubau an der Kastanienallee gefordert werden.

Auf Grund überschläglicher Schätzungen ergab sich folgende Gegenüberstellung:

	<u>Neubau Kastanienallee</u>	<u>Ausbau Wunstorfer Straße</u>
Kosten:	10,7 Mio DM	5 Mio DM
Fertigstellung:	3 Jahre nach Start, also etwa Ende 1974	Fertigstellung der 2. Stufe etwa Ende 1973
Flächen:	5.800 qm	1. Stufe: 1.150 qm 2. Stufe: <u>1.850 qm</u> 3.000 qm

Diese Zahlen müssen jetzt verfeinert werden. Das Kultusministerium wird eine Kabinettsvorlage vorbereiten, in der beide Alternativen dargelegt werden. Sie soll nach Rückkehr des Herrn Ministers vom Urlaub (Mitte September) dem Kabinett zur Entscheidung zugeleitet werden. Bis Oktober sollte die Sache für die VW-Stiftung geklärt sein.

Herr Dr. Gambke bot an, zur Erläuterung des Bauvorhabens an der Kastanienallee ein Modell in die Kabinettsitzung bringen zu lassen. Dem wurde zugestimmt.

Es wurde dann noch über das Gesamtbauvorhaben der VW-Stiftung an der Kastanienallee gesprochen. Die Planung sieht die Unterbringung von 4 Objekten auf dem der VW-Stiftung gehörenden Gelände vor: